

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0074/2015/IV

Datum:
09.03.2015

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bahnstadt - Pfaffengrunder Terrasse
Wettbewerb und Bürgerbeteiligung**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bahnstadt	19.03.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Für die Pfaffengrunder Terrasse in der Bahnstadt soll ein landschaftsplanerischer Wettbewerb und eine Bürgerwerkstatt durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Wettbewerbskosten	125.000,-
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Die Mittel stehen im Treuhandvermögen zur Verfügung	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Pfaffengrunder Terrasse wird für die Bewohner und Bewohnerinnen der Bahnstadt ein Platz mit zentraler Bedeutung sein. In Vorbereitung eines landschaftsplanerischen Wettbewerbs sollen in einer Bürgerwerkstatt Anregungen und Ideen zur Gestaltung der Pfaffengrunder Terrasse gesammelt werden. Das gesamte Beteiligungskonzept wird aktuell entwickelt.

Begründung:

1. Zweck und Anlass des landschaftsplanerischen Wettbewerbs

Die Pfaffengrunder Terrasse ist eine zentrale Freifläche des Stadtteils Bahnstadt und hat dadurch nicht nur für die unmittelbaren Nachbarn, die Bewohner und die Gewerbetreibenden, sondern für die gesamte Bahnstadt große Bedeutung. Es sind verschiedene Nutzungsansprüche und –erfordernisse zu erfüllen und zu ordnen. Ziel des Wettbewerbs ist es, ein Konzept zu erhalten, das unter Berücksichtigung der Verknüpfung mit den anschließenden Freiflächen Gadamer Platz und Promenade und dem Langen Anger Aussagen zur Nutzungsverteilung, zur Erschließung und zur Gestaltung des Platzes macht. Der Gemeinderat hat am 3.4.2008 den Abschluss eines städtebaulichen Vertrags über die Entwicklung der Grundstücke im Entwicklungsbereich Bahnstadt mit der Entwicklungsgesellschaft Heidelberg GmbH und Co. KG beschlossen. Dabei wurde auch die Durchführung eines Freiraumwettbewerbs für die Pfaffengrunder Terrasse vorgesehen.

2. Beteiligung der Bürgerschaft

Als erster Schritt der Bürgerbeteiligung ist geplant, im Vorlauf des Wettbewerbs am 9.5.2015 eine moderierte Bürgerwerkstatt durchzuführen. In dieser soll den Bürgern und Bürgerinnen Gelegenheit gegeben werden, Ideen für die Gestaltung des Platzes zu entwickeln, die in der Aufgabenstellung für den Wettbewerb berücksichtigt werden sollen. Auf einem Vorbereitungstreffen zur Bürgerbeteiligung zur Pfaffengrunder Terrasse mit Vertretern und Vertreterinnen aus der Bahnstadt am 16.3.2015 soll abgestimmt werden, wie die Bürgerbeteiligung entsprechend den Leitlinien zur mitgestaltenden Bürgerbeteiligung insgesamt gestaltet werden soll. Die Ergebnisse werden in der Sitzung des Bezirksbeirates erläutert.

Die Bürgerwerkstatt soll am bundesweit stattfindenden Tag der Städtebauförderung veranstaltet werden und wird von der Stadt Heidelberg dazu angemeldet. Der Tag der Städtebauförderung ist ein Aktionstag, der gemeinsam von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund initiiert wurde. Das Ziel ist, die Bürgerbeteiligung zu stärken, die Städtebauförderung bekannt zu machen und das bundesweite Format als Bühne zur Präsentation der Stadt- oder Gebietsentwicklung zu nutzen.

Über das gesamte, derzeit in der Entwicklung befindliche Beteiligungskonzept soll der Gemeinderat am 7. Mai 2015 beschließen.

3. Wettbewerbsverfahren

Der Wettbewerb soll als offener, einstufiger landschaftsplanerischer Wettbewerb im Zeitraum Herbst 2015 bis Frühjahr 2016 durchgeführt werden, dem sich die Planungs- und Ausschreibungsphase anschließt. Dazu wird eine gesonderte Beschlussvorlage erstellt, die am 7.5.2015 vom Gemeinderat verabschiedet werden soll. Die vorliegende Informationsvorlage fließt inhaltlich in die geplante Beschlussvorlage ein. Ergänzt wird die Beschlussvorlage mit den Ergebnissen aus dem Vorbereitungstreffen zur Bürgerbeteiligung am 16.3.2015 und das Votum der Bezirksbeiratssitzung vom 19.03.2015 wird eingearbeitet. Dieses Vorgehen wurde aus zeitlichen Gründen gewählt, da vorher keine Bezirksbeiratssitzung mehr stattfindet, aber Handlungsbedarf bezüglich der Gestaltung der Pfaffengrunder Terrasse besteht.

4. Zwischennutzung der Pfaffengrunder Terrasse

Bis zur endgültigen Herstellung des gesamten Platzes wird der nördliche Teil der Platzfläche zur Baustelleneinrichtung für die benachbarten Baustellen benötigt. Für den südlichen Teil erarbeitet die Verwaltung bis zur Bürgerwerkstatt einen Vorschlag für provisorische Maßnahmen zur Aufwertung. Hierfür muss der Gemeinderat noch die entsprechenden Mittel bereitstellen.

5. Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wird zur Bürgerwerkstatt eingeladen und bei der Erarbeitung der Entwurfsplanung beteiligt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 11	+	Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern Begründung: Ziel ist die Schaffung eines hochwertigen öffentlichen Freiraums. Dazu findet ein konkurrierendes Verfahren unter Einbeziehung der späteren Nutzung statt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Bernd Stadel